

# Bauphysiker/in FH

## prognostizieren, simulieren, messen, prüfen, kalkulieren, beraten

Durch die zunehmende Komplexität von Bauvorhaben und hohen Ansprüchen an Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Wohnkomfort spielen Bauphysiker und Bauphysikerinnen eine zukunftsweisende und verantwortungsvolle Rolle. Sie planen und optimieren Gebäude mit dem Ziel, ein möglichst angenehmes Raumklima zu erzeugen, eine hohe Umweltverträglichkeit zu gewährleisten und darüber hinaus Schäden, Baumängeln und störenden Einflüssen vorzubeugen. Dabei berücksichtigen sie sämtliche Aspekte von Wärmeschutz, Bau- und Raumakustik, Feuchte- und Regenschutz, Sonnenlicht und Beleuchtung sowie des Brandschutzes.

Als Experten beraten Sie z.B. Bauleiter oder Architektinnen, mit denen

sie eng zusammenarbeiten. Sie nehmen an Baustellenbesuchen teil, führen Tests durch und erstellen anhand der Ergebnisse Berichte und Gutachten, in denen sie auf allfällige Fehlerpotenziale hinweisen. Darüber hinaus geben sie Empfehlungen ab, wie diese unter Anwendung der bauphysikalischen Regeln zu vermeiden sind, denn Baumängel können nicht nur zu grossen Mehrkosten führen, sondern auch zu gesundheitlichen Problemen wie etwa bei Schimmelbildung oder Belastung durch Lärm.

Mit ihrem interdisziplinären Fachwissen tragen Bauphysiker und Bauphysikerinnen wesentlich dazu bei, Bauten mit geringem Energiebedarf zu entwickeln und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.



### Was und wozu?

- ▶ Damit sich ein Gebäude, das hauptsächlich aus Glas besteht, durch die Sonneneinstrahlung nicht übermässig aufheizt, analysiert der Bauphysiker, welche Wärmeschutzmassnahmen zu ergreifen sind.
- ▶ Damit es in Wohnungen trotz starkem Verkehr angenehm ruhig bleibt, nimmt der Bauphysiker Lärmmessungen vor und zeigt auf, wie sich die Lärmentwicklung eindämmen lässt.
- ▶ Damit Menschen im Brandfall ein Gebäude möglichst sicher verlassen können, spielt die Bauphysikerin in ihren Berechnungsmodellen verschiedene Szenarien durch, um die Fluchtwege optimal planen zu können.

### Facts

**Zutritt** a) Hochschulabschluss in Architektur oder im Ingenieurwesen sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Baubereich oder

b) Abschluss an einer höheren Fachschule sowie mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Baubereich.

Eine Berufslehre in einem relevanten Fachgebiet wird mit 1 Jahr Praxiserfahrung angerechnet.

**Ausbildung** 48 Tage Präsenzunterricht insgesamt plus Selbststudium und Studienarbeiten (16 Tage Präsenzzeit pro CAS). Momentan kann man nur an der FHNW einen DAS-Abschluss in Bauphysik erwerben. Voraussetzung sind die drei Zertifikatslehrgänge CAS FHNW Bauphysik, CAS FHNW Akustik und CAS FHNW Bauphysik in der Praxis.

**Sonnenseite** Als Bauphysiker oder Bauphysikerin kann man viel Gutes tun, denn man hat die Möglichkeit, nicht nur positiven Einfluss auf die Lebensqualität vieler Menschen zu

nehmen, sondern auch aktiv an der Gestaltung der Zukunft durch nachhaltige und umweltschonende Bauweisen mitzuwirken.

**Schattenseite** Oft rückt die wichtige Arbeit von Bauphysiker/innen erst im Schadenfall in den Fokus der Aufmerksamkeit. Solange alles gut läuft, bleibt sie von den Laien in der Regel unbemerkt.

**Gut zu wissen** Das Weiterbildungsdiplom «DAS FHNW Bauphysik» ist modular aufgebaut. Obligatorisch sind die Abschlüsse CAS FHNW Bauphysik und CAS FHNW Akustik. Das Modul CAS FHNW Bauphysik in der Praxis kann auch durch einen der folgenden externen Abschlüsse ersetzt werden: CAS Brandschutz (BFH) oder CAS Professionelle Lichtplanung in der Architektur (ZHAW). Entgegen häufiger Annahmen gehören die Bereiche Statik und Materialbeschaffenheit von Baustoffen nicht zur Bauphysik.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
bautechnisches Interesse	[Bar chart showing high importance]		
Beobachtungsgabe	[Bar chart showing medium importance]		
exakte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit	[Bar chart showing high importance]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Bar chart showing medium importance]		
logisches Denken, vernetztes Denken	[Bar chart showing high importance]		
Lösungsorientierung, Entscheidungsfähigkeit	[Bar chart showing medium importance]		
Selbstständigkeit	[Bar chart showing medium importance]		
sicheres Auftreten	[Bar chart showing medium importance]		
technisches Verständnis, Physikkenntnisse	[Bar chart showing high importance]		
Verantwortungsbewusstsein, Qualitätsbewusstsein	[Bar chart showing high importance]		

### Karrierewege

